



**Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur  
am Mittwoch, 27.11.2024 von 18:00 bis 19:15 Uhr  
Ort: Haus für Kinder Ludgeri, Koppelweg 17, 26169 Friesoythe**

**Anwesend:**

***Vorsitzende/r***

Herr Jonas Schulte	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
--------------------	---------------------------

***stellv. Vorsitzende/r***

Herr Sören Wewer	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
------------------	---------------------------

***Stimmberechtigte Mitglieder***

Frau Resmiye Agirman	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Olaf Eilers	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Frau Renate Geuter	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dennis Löschen	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Hans Meyer	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Thomas Niehoff	CDU/FDP-Fraktion
Frau Marlies Preuth	CDU/FDP-Fraktion
Herr Lukas Reinken	CDU/FDP-Fraktion
Herr Fabian Rölfes	CDU/FDP-Fraktion
Herr Maik Stratmann	CDU/FDP-Fraktion

***Beratende Mitglieder***

Frau Monika Brokamp	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen
Herr Doktor Günter Meschede	Seniorenbeirat
Frau Carola Reiners	Stadtjugendring

***Verwaltung***

Herr Eike Diers	Protokollführung
Herr Jan Helmers	Bereichsleiter
Herr Sven Stratmann	Bürgermeister
Herr Matthias Wolf	Fachbereichsleiter

**Abwesend:**

***Stimmberechtigte Mitglieder***

Herr Johannes Flatken	CDU/FDP-Fraktion
Herr Raphael Opilski	SPD/Bündnis 90/Die Grünen

***Beratende Mitglieder***

Herr Thorben Andres	Evang. Kirche
Herr Eckehard Drees	Kath. Kirche

***Verwaltung***

Frau Heidrun Hamjediers	Erste Stadträtin
-------------------------	------------------

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Schulte eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Verwaltung und die weiteren Gäste.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil) am 07.08.2024**

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2024 wird bei fünf Enthaltungen einstimmig genehmigt.

#### **TOP 5 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung über wichtige An- gelegenheiten der Stadt**

Bürgermeister Stratmann begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich beim Haus für Kinder Ludgeri für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Er spricht zwei Anträge der Fraktionen an, welche in letzter Zeit die Verwaltung erreicht haben. Es handele sich dabei zum einen um einen Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen auf Errichtung eines Dirtparks. Zurzeit werde geprüft, welche Grundstücke dafür in Betracht kämen, weshalb heute noch keine Vorlage zu der Angelegenheit vorgelegt werden könne. Zum anderen sei ein Antrag von der CDU/FDP-Fraktion eingereicht worden. Dieser beinhalte verschiedene Maßnahmen zur Städtepartnerschaft mit Swiebodzin, welche im kommenden Jahr 20-jähriges Jubiläum feiere. In der ersten Dezemberwoche werde eine Delegation nach Swiebodzin reisen und vor Ort Gespräche mit der Verwaltung führen. Außerdem prüfe man derzeit, eine gebürtige Swiebodzinerin als Honorarkraft einzustellen, um die verschiedenen Maßnahmen voranzutreiben.

Bereichsleiter Helmers teilt mit, dass es ein neues Anmeldeportal für die Kita-Anmeldungen gäbe und stellt dieses vor. Im Rahmen des Anmeldeverfahrens habe es am 16. November zudem einen „Tag der offenen Tür“ in allen Kitas im Stadtgebiet gegeben, an dem Eltern sich ein Bild der Einrichtungen machen konnten. Dieser „Tag der offenen Tür“ sei nun jährlich geplant.

Ratsherr Meyer erkundigt sich, ob es verpflichtend sei, drei Prioritäten abzugeben.

Bereichsleiter Helmers beantwortet diese Frage mit einem Nein. Es sei nichtsdestotrotz ratsam, da nicht immer der Erstwunsch bedient werden könne.

Ratsherr Reinken bedankt sich für das neue Anmeldeportal. Es wirke sehr übersichtlich und einfach zu bedienen. Er halte es zudem für sinnvoll, auch im Anmeldeportal ausdrücklich auf die Wichtigkeit der Priorität 2 und 3 hinzuweisen.

Bereichsleiter Helmers werde den Hinweis aufnehmen, weist aber auch darauf hin, dass bei mehreren öffentlichen Mitteilungen in Presse und Social Media bereits darauf hingewiesen werde.

Frau Brokamp hält es für sinnvoll, eine zusätzliche Möglichkeit für Anmerkungen im Anmeldeportal anzubieten.

Bereichsleiter Helmers erklärt, dass eine Mitarbeiterin im Rathaus als erste Ansprechpartnerin für das Verfahren zuständig sei, das System verwalte und alle Fragen von Eltern beantworte. An diese könne sich jederzeit mit Anmerkungen gewandt werden.

Bürgermeister Stratmann erklärt abschließend, dass die nun in Betrieb genommene erste Gruppe im Haus für Kinder Ludgeri mit 25 Kindern voll besetzt sei. Die Kita sei noch auf zwei bis drei Gruppen erweiterbar. Er bedanke sich bei der Leitung und den Mitarbeitern im Rathaus, welche das Projekt im Hintergrund vorangetrieben haben.

#### **TOP 6 Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### **TOP 7 Mitteilungen**

#### **TOP 8 Antrag des Schützenverein Gehlenberg e.V. nach den RL Sport – Errichtung eines Kleinkaliber- und Pistolen-Schießstandes Vorlage: BV/307/2024**

Bereichsleiter Helmers stellt die Beschlussvorlage vor.

Ratsfrau Geuter fügt hinzu, dass intensiv über die beantragte Förderung von 35 % innerhalb der Fraktion gesprochen worden sei. Eine Energieeinsparung im Bestand solle belohnt werden, ein Neubau sei damit nicht jedoch nicht vergleichbar. Man könne die Richtlinie in der Hinsicht im Nachhinein jedoch noch einmal nachbessern.

Ratsherr Reinken stimmt Ratsfrau Geuter dahingehend zu, dass der Neubau mit 25 % gefördert werden sollte.

Ratsherr Meyer ergänzt abschließend, dass der in der Richtlinie genannte „Beitrag zur Energieeinsparung“ deutlicher abgegrenzt werden sollte. Zudem sei es wichtig, dass bei einer Änderung der Richtlinie der Schützenverein auch noch von dieser Änderung profitieren sollte.

**Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:**

Für die Errichtung eines Kleinkaliber- und Pistolen-Schießstandes gewährt die Stadt Friesoythe dem Schützenverein Gehlenberg e.V. eine Investitionszuwendung in Höhe von 25 % der als zuwendungsfähig anerkannten Kosten (voraussichtlich 310.433,46 €, davon 25 % = 77.608,37 € Zuwendung). Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2025.

**TOP 9     Antrag des BV Neuscharrel e.V. nach den RL Sport – Errichtung eines Soccerfeldes**  
**Vorlage: BV/308/2024**

Bereichsleiter Helmers stellt die Beschlussvorlage vor.

Ratsherr Stratmann weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag sowie der Sach- und Rechtsdarstellung unterschiedliche Gesamtkosten genannt seien.

Ratsfrau Geuter sei den Vereinen dankbar, dass sie aktiv an Verbesserungen ihrer Vereinsgelände arbeiten.

Ratsherr Reinken spricht den Haushalt für das Jahr 2025 an. Bis dieser rechtskräftig sei, werde es noch einige Monate dauern. Er frage sich, ob eine Förderung ohne rechtskräftigen Haushalt ausgezahlt werden könne.

Bereichsleiter Helmers teilt mit, dass die Maßnahme laut Antrag zwischen Juni und August abgeschlossen werde. Er gehe davon aus, dass bis dahin der Haushalt der Stadt Friesoythe rechtskräftig sei und es keine Probleme bei der Auszahlung geben werde.

Bürgermeister Stratmann nennt zudem einige Gründe, warum die Vorlage des Haushaltes 2025 noch auf sich warten lasse. Die Stadt Friesoythe stehe vor einigen finanziellen Herausforderungen. Zum einen rechne er damit, dass es zu einer Erhöhung der Kreisumlage kommen könnte, welche auch Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Friesoythe habe. Zum anderen stünden so viele Investitionsmaßnahmen an, dass mit den Fraktionen eine Prioritätenliste für die kommenden Jahre zu erstellen sei. Dabei sei die Finanzkraft der Stadt zu berücksichtigen, welche durch Kredite und schwankende Gewerbesteuerereinnahmen beeinflusst werde. Hinzu kommen noch die Herausforderungen in den GmbHs der Stadt Friesoythe.

Ratsfrau Geuter weist darauf hin, dass ein Beschluss über eine Investitionszuwendung immer unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gefasst werde. Somit können Vereine grundsätzlich mit der Förderung rechnen, allerdings sei nicht sicher, ob in dem Haushaltsjahr auch diese Förderung ausgezahlt werde.

**Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:**

Für die Errichtung eines Soccerfeldes gewährt die Stadt Friesoythe dem BV Neuscharrel e.V. eine Investitionszuwendung in Höhe von 25 % der als zuwendungsfähig anerkannten Kosten (voraussichtlich 140.000,00 €, davon 25 % = 35.000,00 € Zuwendung). Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2025.

**TOP 10 Antrag des SV Mehrenkamp e.V. nach den RL Sport – Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung  
Vorlage: BV/309/2024**

Bereichsleiter Helmers stellt die Beschlussvorlage vor.

**Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:**

Für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung gewährt die Stadt Friesoythe dem SV Mehrenkamp e.V. eine Investitionszuwendung in Höhe von 35 % der als zuwendungsfähig anerkannten Kosten (voraussichtlich 46.220,79 €, davon 35 % = 16.177,28 € Zuwendung). Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2025.

**TOP 11 Antrag des BV Neuscharrel e.V. nach den RL Sport – Neuanlegung einer Pflasterfläche  
Vorlage: BV/310/2024**

Bereichsleiter Helmers stellt die Beschlussvorlage vor.

**Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:**

Für die Neuanlegung einer Pflasterfläche gewährt die Stadt Friesoythe dem BV Neuscharrel e.V. eine Investitionszuwendung in Höhe von 25 % der als zuwendungsfähig anerkannten Kosten (voraussichtlich 20.748,00 €, davon 25 % = 5.187,00 € Zuwendung). Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2025.

**TOP 12 Antrag des BV Neuscharrel e.V. nach den RL Sport – Errichtung eines Ballfangzauns  
Vorlage: BV/311/2024**

Bereichsleiter Helmers stellt die Beschlussvorlage vor.

Ratsfrau Geuter lobt die Zukunftsplanung des Vereins. Durch die vielen Anträge sei sichtbar, dass der Verein sich aktiv weiterentwickle und sich mit den neuen Richtlinien auseinandersetze.

**Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:**

Für die Errichtung eines Ballfangzauns gewährt die Stadt Friesoythe dem BV Neuscharrel e.V. eine Investitionszuwendung in Höhe von 25 % der als zuwendungsfähig anerkannten Kosten (voraussichtlich 22.444,00 €, davon 25 % = 5.611,00 € Zuwendung). Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2025.

**TOP 13 Antrag des VfL Markhausen e.V. nach den RL Sport – Sanierung der Dusch- und Umkleieräume  
Vorlage: BV/312/2024**

Bereichsleiter Helmers stellt die Beschlussvorlage vor.

**Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:**

Für die Sanierung der Dusch- und Umkleieräume gewährt die Stadt Friesoythe dem VfL Markhausen e.V. eine Investitionszuwendung in Höhe von 25 % der als zuwendungsfähig anerkannten Kosten (voraussichtlich 9.498,82 €, davon 25 % = 2.374,71 € Zuwendung). Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2025.

**TOP 14 Antrag der St. Johannes Schützenbruderschaft Thüle e.V. nach den RL Sport – Sanierung des Schießkanals und Einbau eines digitalen Schießstandes  
Vorlage: BV/313/2024**

Bereichsleiter Helmers stellt die Beschlussvorlage vor.

**Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:**

Für die Sanierung des Schießkanals und den Einbau eines digitalen Schießstandes gewährt die Stadt Friesoythe der St. Johannes Schützenbruderschaft Thüle e.V. eine Investitionszuwendung in Höhe von 25 % der als zuwendungsfähig anerkannten Kosten (voraussichtlich 56.981,31 €, davon 25 % = 14.245,33 € Zuwendung). Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2025.

**TOP 15 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates**

Ratsherr Reinken teilt mit, dass er aus der Presse erfahren habe, dass der Schmiedegildetag aufgrund geringer Beteiligung seitens der Stadt Friesoythe abgesagt worden sei. Er bitte um eine Stellungnahme des Bürgermeisters.

Bürgermeister Stratmann verweist darauf, dass bei der Anzahl der eingegangenen Anmeldungen der dafür notwendige Aufwand in keinem Verhältnis stehe. Knapp vierzig Teilnehmer seien deutlich zu wenig. Man habe dieses Jahr einige Mittel bereitgestellt und mit einem Poetry-Slam und dem Motto „Schmieden für den Frieden“ ebenso ein passendes Programm vor dem Hintergrund aktueller internationaler Ereignisse gefunden. Dennoch habe die Veranstaltung erneut wenig Resonanz erfahren. Es sei zudem nicht das erste Mal, dass diese Veranstaltung abgesetzt werde. Andere Veranstaltungen würden hingegen sehr gut angenommen. Hier zeichne sich ab, dass das Interesse in der Bevölkerung sehr groß sei. Ebenso sei er sehr enttäuscht, dass auch seitens der Ratsmitglieder wenige Anmeldungen (4) eingegangen seien. Für die Zukunft müsse ggf. nochmal ein anderes Portfolio erarbeitet werden. Weitere Ideen und Vorschläge seien immer willkommen.

Frau Reiners erkundigt sich nach dem Zustand der Sporthalle Großer Kamp Ost.

Bereichsleiter Helmers teilt mit, dass in der Niederschrift zum vergangenen Schulausschuss detaillierte Informationen zur Schließung zu finden seien. Der Abschluss der Arbeiten sei demnach für das erste Quartal 2025 anvisiert.

Herr Dr. Meschede erkundigt sich, ob ein barrierefreier Zugang zur Alten Wassermühle und zum Rathaus Stadtmitte ermöglicht werden könne.

Bürgermeister Stratmann teilt mit, dass die Zustände in den genannten Gebäuden bekannt seien. In der Alten Wassermühle seien durch den Verein Umbaumaßnahmen geplant. Der Verein Cineo gestalte ein Konzept, um auch den barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Für die diesbezüglichen Probleme im Rathaus Stadtmitte solle ebenso ein passendes Konzept erstellt werden. Dies werde allerdings einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Vorbereitungen zur Ausschreibung des Nutzungskonzeptes werden derzeit von der Ersten Stadträtin getroffen.

### **TOP 16    Einwohnerfragestunde**

Herr Dieter Ziemba, Brudermeister der St. Johannes Schützenbruderschaft Thüle, fragt an, ob die Umgestaltung des Festplatzes in Thüle rechtzeitig zum Schützenfest Ende Mai 2025 abgeschlossen sein werde.

Bürgermeister Stratmann teilt mit, dass es ebenso im Interesse der Stadt Friesoythe liege, die Umgestaltung bis zu diesem Termin zu beenden. Derzeit laufe die Auftragsvergabe. Der Fachbereich 3 arbeite mit Hochdruck am Baustart.

Zudem teilt Herr Ziemba mit, dass es bereits Anfragen von Schaustellern gebe, die Interesse an einer Veranstaltung am 01. Mai hätten. Es stelle sich ihm die Frage, wer der Ansprechpartner in dieser Angelegenheit wäre.

Bürgermeister Stratmann teilt hierzu mit, dass diesbezüglich zunächst seitens der Stadt Friesoythe geklärt werden müsste, ob der Platz überhaupt für solche privatwirtschaftlichen Nutzungen zur Verfügung gestellt werden sollte. Die Stadt selbst werde dort nicht als Veranstalter auftreten. Hier sei auch eine Abstimmung mit den Bewohnern vor Ort sinnvoll.

### **TOP 17    Schließung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Schulte schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

Jonas Schulte  
Ausschussvorsitzender

Sven Stratmann  
Bürgermeister

Eike Diers  
Protokollführer